

1. Record Nr.	UNINA9910494753203321
Titolo	Die Mimesis und ihre Kunste // Gertrud Koch, Martin Vohler, Christiane Voss (Hrsg.)
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2010
ISBN	3-8467-4822-6
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource
Altri autori (Persone)	KochGertrud <1949-> VossChristiane VohlerMartin
Soggetti	Mimesis in literature Imitation in literature Mimesis in art Imitation in art Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Gertrud Koch, Martin Vöhler and Christiane Voss -- Vorwort / Gertrud Koch, Martin Vöhler and Christiane Voss -- Zur Einführung: Die Mimesis und Ihre Künste / Gertrud Koch, Martin Vöhler and Christiane Voss -- Aristoteles und die griechische Tragödie / Bernd Seidensticker -- Mimesis als Aufführung und Darstellung / Adrian Stähli -- Notiz über Mimesis / Hans-Thies Lehmann -- Mimesis und Agape / Joachim Ringleben -- Literarische Fiktion und fiktionale Gefühle / Ingrid Vendrell Ferran -- Possessive Mimesis / Friedrich Balke -- Darstellung oder Herstellung? / Georg Witte -- Mimesis und Gestik / Cornelia Müller -- Die Unvermeidlichkeit der Natur / Andreas Kablitz -- Mimesis und Gewalt bei Nietzsche / Gunter Gebauer -- Mimesis bei Platon / Arbogast Schmitt -- Biografien / Gertrud Koch, Martin Vöhler and Christiane Voss -- Bildnachweise / Gertrud Koch, Martin Vöhler and Christiane Voss.
Sommario/riassunto	Was ist Mimesis? Seit der Antike wird diese Frage kontrovers diskutiert. Der Mensch ist nach Aristoteles das "mimetischste" aller Lebewesen: Durch "Nachahmung" lernt er, sich in der Welt zurecht zu finden; er

freut sich daran, im Nachgeahmten Bekanntes wiederzuentdecken. Dieses grundlegende Vermögen gebrauchen die Künste in besonderer Weise. Welche Techniken nutzt die Mimesis in den Künsten? Wie verhält sie sich zu ihren Nachfolge- und Konkurrenzkonzepten (Realismus, Fiktion, Darstellung und Autonomie)? Wo liegen die Grenzen der Mimesis? Wie begründet sich die seit Platon vorgetragene Kritik und Polemik? Diese Fragen werden in den Beiträgen dieses Bandes aufgenommen und diskutiert.
